



1 – Versorgungssituation der Schweiz

Arbeitsauftrag	<p>Sie machen sich anhand des eigenen Kühlschranks erste Gedanken über die Herkunft von Lebensmitteln und deren Lagerung.</p> <p>Die SuS diskutieren in Zweiergruppen die Versorgungssicherheit der Schweiz anhand von vorgegebenen Fragen.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS können eigene Gedanken anstellen und formulieren bezüglich der Versorgungssituation der Schweiz und deren Konsequenzen.• Sie illustrieren die Situation im eigenen Kühlschrank und können diese Illustration mit den Ergebnissen aus der Diskussion vergleichen.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter
Sozialform	PA, EA
Zeit	30`

Zusätzliche Informationen:

- SRF.ch: Was wir essen und woher es kommt (Statistik zum Nahrungsmittelimport der Schweiz)
<https://www.srf.ch/news/infografik/was-wir-essen-und-woher-es-kommt>
- Bevorzugte Herkunft von Lebensmitteln und anderen Gütern gem. einer Befragung in der Schweiz:
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1073708/umfrage/bevorzugt-aus-regionaler-herkunft-gekaufte-lebensmittel-in-der-schweiz/>



Was essen und trinken wir?



Zeichne in den Kühlschrank unten, was ihr zuhause üblicherweise an Nahrungsmitteln darin aufbewahrt. Versuche dann herauszufinden, ob die Produkte in der Schweiz hergestellt oder angebaut wurden oder ob sie aus dem Ausland importiert sind.





Versorgungssituation der Schweiz



Besprecht zu zweit die folgenden Fragen und stellt Überlegungen an, die ihr anschliessend in Stichworten festhaltet.

Sicher habt ihr auch schon Äcker, Gewächshäuser und Gärten in eurer Umgebung gesehen. Was wird in der Schweiz alles an Nahrungsmitteln angebaut? Erstellt eine Auflistung.

.....

.....

.....

.....

Wenn ihr Nahrungsmitteln einkauft, kommt sicher auch einiges in den Einkaufswagen, was nicht in dieser Liste notiert ist. Was zum Beispiel? Schreibt mindestens fünf verschiedene Beispiele auf.

.....

.....

.....

.....

In der Schweiz wohnen ca. Millionen Personen. Alle wollen und müssen essen. Doch nur etwa die Hälfte der Nahrungsmittelkalorien, die in der Schweiz verbraucht (gegessen) werden, stammen aus der Schweiz. Die andere Hälfte wird aus dem Ausland eingeführt (importiert). Woher wird wohl am meisten importiert? Haltet eure Vermutungen fest.

.....

.....

.....

.....

Im Winter wächst bekanntlich wenig auf den Schweizer Äckern. Wie kann es sein, dass wir auch in der kalten Jahreszeit genug zu essen haben? Notiert verschiedene Ideen.

.....

.....

.....

.....



Lösungsvorschläge

Versorgungssituation der Schweiz

Sicher habt ihr auch schon Äcker, Gewächshäuser und Gärten in eurer Umgebung gesehen. Was wird in der Schweiz alles an Nahrungsmitteln angebaut? Erstelt eine Auflistung.

Graslandprodukte: Milch, Fleisch, verschiedene Milchprodukte (z. B. Käse)

Ackerbauprodukte: Getreide, Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Mais usw.

Weitere Produkte: Salat, Tomaten, Gurken, Äpfel, Birnen, Nüsse, Aprikosen usw.

Wenn ihr Nahrungsmitteln einkauft, kommt sicher auch einiges in den Einkaufswagen, was nicht in dieser Liste notiert ist. Was zum Beispiel? Schreibt mindestens fünf verschiedene Beispiele auf.

Mögliche Nennungen:

Kaffee, Tee, Schokolade, tropische Früchte (Bananen, Mango usw.), Meeresfrüchte, Gewürze, verschiedene Getränke

In der Schweiz wohnen ca. 8.7 Millionen Personen. Alle wollen und müssen essen.

Doch nur etwa die Hälfte der Nahrungsmittelkalorien, die in der Schweiz verbraucht (gegessen) werden, stammen aus der Schweiz. Die andere Hälfte wird aus dem Ausland eingeführt (importiert).

Woher wird wohl am meisten importiert? Haltet eure Vermutungen fest.

Importe von Nahrungsmitteln 2021:

Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Österreich, Niederlande (in absteigender Reihenfolge).

Gesamtimporte von Lebensmitteln: 3.5 Mrd Kilogramm

(Quelle: <https://www.srf.ch/news/infografik/was-wir-essen-und-woher-es-kommt>)

Im Winter wächst bekanntlich wenig auf den Schweizer Äckern. Wie kann es sein, dass wir auch in der kalten Jahreszeit genug zu essen haben? Notiert verschiedene Ideen.

Lagerung von Lebensmitteln, die lagerbar sind

Importe aus Regionen, in denen die Nahrungsmittel dann oder ganzjährig verfügbar sind

Anpassung Menüplan (saisonale Küche)

Tiefgefrorene und konservierte Produkte